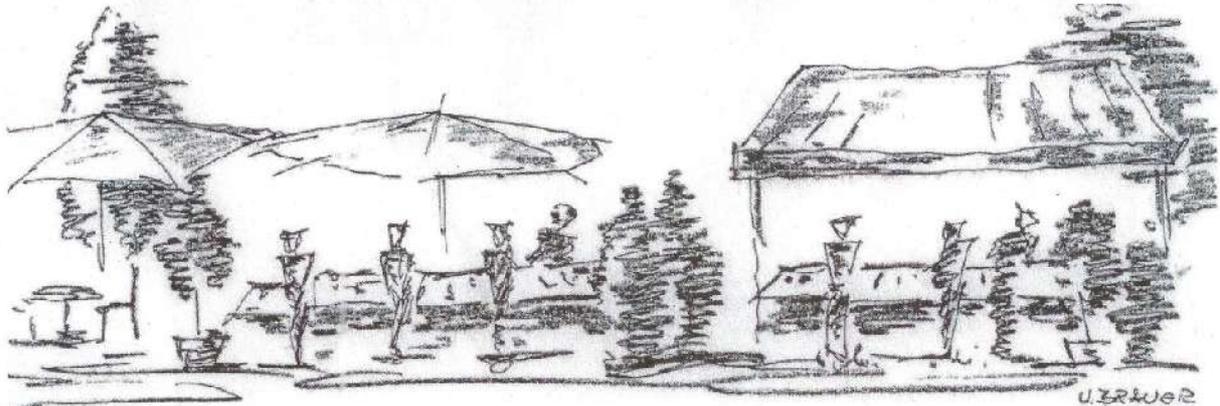


# Baachjassefest 2013

## Erlös für soziale Hilfen

Schauspieler der Lindenstraße geben Autogrammstunde  
 Ein Bühnenprogramm mit vielen tollen Gruppen unterhält die Besucher



Festausschuss „Baachjassefest“  
 (Strassenfest – Am Burggraben)



# SCHAUFENSTER

WOCHENBLATT FÜR BONN

Verlagsanschrift: Rhein-Sieg-Anzeiger-Anzeigenblatt GmbH & Co. KG, Robert-Kirchhoff-Straße 1, 53121 Bonn, Postfach 1204, 53002 Bonn

Mittwoch, 4. September 2013

## Darsteller der Lindenstraße in Eendenich unter den Gästen Baachjasse-Fest lockte mit Prominenz und abwechslungsreichem Programm

**Eendenich (who).** Die ursprüngliche Idee hatte 1979 der gemischte Kegelclub „Stief Brett“: auf der Eendenicher Straße „Am Burggraben“, von allen nur „Baachjass“ genannt, ein Fest zu feiern, das der Förderung der mitmenschlichen Beziehungen, vor allem der älteren Bevölkerung, dienen sollte. Und was gut ist, kommt auch nach mittlerweile 34 Jahren immer noch gut an. Zum 18. Baachjasse-Fest hatte der Festausschuss mit „Leni“ Thelen, Sabine Kemp, Sofie Schubert, Andrea Dorls und Marion Leyer wieder allerhand auf die Beine gestellt. Bereits tags zuvor hatte man mit vereinten Kräften und vielen Helfern aus Eendenich die Straße gesperrt, die Bühne aufgebaut und die vielen bunten Pavillons und Bänke aufgestellt. Traditionell fand vor Beginn des Fests der Mundart-Gottesdienst mit Pfarrer Peter Berg in der Eendenicher Burg statt. Unter den vielen Gästen auch der Bonner Bundestagsabgeordnete Uli Kelber und OB Jürgen Nimptsch, die im Anschluss mit dem Fassantrieb auf der Bühne das Baachjasse-Fest offiziell eröffneten. Pfarrer Bergs Mutter, die an diesem Tag ihren 90. Geburtstag feierte, wurde mit einer Torte und einer Kutschfahrt durch Eendenich geehrt. Davon profitierten auch im Anschluss die Kinder, die wie die Jubilarin ebenfalls eine Kutschfahrt unternehmen konnten. Für sie gab's auch Kinderschminken, Kistenklettern oder Spiele am Stand der OGS. Der Eendenicher Bill Mockridge, Darsteller von Erich Schiller in der Fernsehserie „Lindenstraße“ hatte auch seine Schauspielkollegen wie „Mutter Beimer“ alias Marie-Luise Marjan zur Autogrammstunde mitgebracht. Neben den Ständen für das leibliche Wohl präsentierten sich Sterntaler Bonn e.V. und der Camilla-Bucherer-Fonds, denen neben der „Multiplen Sklerose-Stiftung“ der Erlös des Baachjasse-Fests zugutekommt. Beim Bühnenprogramm traten u.a. verschiedene Tanzgruppen aus Bonn und „umzu“ auf, darunter die Tanzschule Lephene-Herbst, die KG Husaren Grün-Weiss-Siegburg, das Tanzcorps Altenrather Sandhausen oder der KG Rot-Schwarz Eendenich auf. Für weitere Unterhaltung sorgten u.a. „Der Junge mit der Mundharmonika“, die Eendenicher Jazzcombo „Horizont“, Martin Holzhausen als „Ne Eendenicher Jung“, das Tanzpaar Vogel oder „Die Junge vun d'r Rhingstroß“. Und mit etwas Glück konnte man noch tolle, von Eendenicher Kaufleuten gestiftete Preise bei der Tombola gewinnen. „Trotz des Regens sind viele Lück jekomme und ooch jeblivve“, freute sich Marion Leyer, die sich im Namen aller bei den vielen Helfern bedankte. Kein Wunder, denn bereits nach der Messe herrschte tolle Stimmung bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag, um anschließend zu den Kaltgetränken zu wechseln und gemeinsam bis in die Nacht hinein ausgelassen zu „fiere“.



Weitere Bilder unter [www.schaufenster-bonn.de](http://www.schaufenster-bonn.de)

### Auch der Generalanzeiger berichtete am 2. September 2013 unter dem Titel: Eendenich feiert auch bei Regen

Baachjass-Fest: Bill Mockridge und Marie-Luise Marjan sind prominente Gäste

Bonner Stadtanzeiger vom Montag, 2. September 2013, Seite 20